

## Pressemeldung (1528 Zeichen)

### Attac Hamburg ruft als Teil des Hamburger Netzwerks „STOPPT TTIP, CETA und TiSA“ zur Demonstration gegen die Freihandelsabkommen am 11. Oktober 2014 auf

Hamburg, 8. Oktober 2014 - Attac ruft als Teil des Hamburger „Netzwerk STOPPT TTIP, CETA und TiSA“ am europäischen Aktionstag 11. Oktober unter dem Motto „Für Gemeinwohl und Demokratie statt Konzerninteressen“ zur Demonstration gegen die Freihandelsabkommen der EU auf. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 60. Die Abschlusskundgebung findet auf dem Gänsemarkt statt.

Der Demonstrationsaufruf wird von einem breiten Hamburger Netzwerk aus 17 Organisationen getragen, da die geplanten Freihandelsabkommen diverse Lebensbereiche betreffen. Die Netzwerkmitglieder befürchten, dass private Schiedsgerichte die Demokratie aushöhlen und Arbeitnehmerrechte, Umwelt- und Verbraucherschutz sowie soziale Standards und die Kulturförderung künftig als Handelshemmnisse gelten.

*„Von diesen Verträgen profitieren nur Konzerne. Sie wollen dauerhaft Parlamente entmachten und undemokratische Verfahren etablieren. Die Bürger sind die Verlierer“, so ein attac-Mitglied.*

Auf der Demonstration werden verschiedene prominente Redner erwartet. Pia Eberhardt von Corporate Europe Observatory (CEO) wird über das CETA-Abkommen als Blaupause für TTIP sprechen und der Völkerrechtler Norman Peach über Schiedsgerichte informieren.

Als Symbol für die Konzernmacht unter dem Deckmantel des Freihandels wird ein acht Meter hohes Trojanisches Pferd auf dem Gänsemarkt aufgebaut.

-ENDE-

Am 22. September 2014 haben sich 17 Hamburger Organisationen zum „Netzwerk STOPPT TTIP, CETA und TiSA“ zusammengefunden. Gemeinsam will das breite Bündnis durch die Demonstration Öffentlichkeit herstellen und ein Zeichen gegen die neoliberalen Freihandelsabkommen der EU mit den USA (TTIP), Kanada (CETA) und 23 weiteren Ländern (TiSA) setzen. Mitglieder im Netzwerk sind neben attac etwa der DGB, die Verbraucherzentrale, der BUND, der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt und die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft. Die Demonstration steht im Zeichen des europäischen Aktionstags gegen TTIP, CETA und TiSA. Er wird am 11. Oktober 2014 von mehr als 240 Organisationen allein in Deutschland veranstaltet, um die Freihandelsverträge zu stoppen.

Für Gesprächspartner für einen Beitrag wenden Sie sich bitte an:

**Pressekontakt:**

Mariana Munk, [marianamunk@web.de](mailto:marianamunk@web.de)

**Weitere Informationen:** <http://www.attac-netzwerk.de/hamburg/>